

14. April 2021

## **Solarparks sollen schnell der Strompreisspirale entgegenwirken**

### **Projektentwickler WES Green könnte mehr Solarparks entwickeln, regt aber kürzere Planungs- und Genehmigungszeiten durch die Politik an**

*Föhren bei Trier.* Den aktuell drastisch gestiegenen Strompreisen können Kommunen, private Flächeneigentümer und Investoren mittelfristig preisdämpfend entgegenwirken, indem sie zügig neue Flächen für Solarparks zur Verfügung stellen und den Ausbau der Stromerzeugungskapazitäten aus Photovoltaik so weiter vorantreiben. Darauf weist der Solarparkentwickler WES Green hin.

„Wir müssen aufgrund der Energiekrise, die durch den Krieg in der Ukraine gerade erst richtig beginnt, in einer Kraftanstrengung die Erneuerbaren Energien schnell und massiv ausbauen, damit die Strompreise für Gewerbebetriebe und Privathaushalte nicht existenzbedrohend werden“, erklärt Horst Schneider, Geschäftsführer der WES Green GmbH.

Geschwindigkeit ist allerdings aktuell noch ein Problem, denn die Planungs- und Genehmigungszeiten sind bisher häufig noch viel zu lange. Die Kommunen tun meist alles, um eine rasche Umsetzung zu ermöglichen, aber die bürokratischen Vorgaben führen immer wieder zu Verzögerungen bei Planung, Genehmigung und Bau der umweltfreundlichen Solarparks.

„Um zügig weitere Solarparks bauen zu können, brauchen wir schon bei der Planung schnellere Beschlüsse, vor allem deutlich kürzere Genehmigungsverfahren. Den Bau eines Solarparks können wir schnell umsetzen, aber die Politik sollte jetzt die gesetzlichen Grundlagen der Planungs- und Genehmigungsverfahren vereinfachen und die Entscheidungsprozesse verkürzen“, fordert Horst Schneider.

Trotz der aktuellen Lieferkettenentwicklungen in der Branche, steigenden Modulpreisen, und der unsicheren Weltmarktentwicklung, kann die WES Green wirtschaftlich attraktive

Solarparks entwickeln. Ihre Bedeutung für die regionale Stromversorgung ist durch die aktuelle Energiekrise noch weiter angestiegen.

WES Green entwickelt, plant und baut als erfahrener Projektentwickler moderne Photovoltaikanlagen. In partnerschaftliche und individuell zugeschnittene Projekte, vor allem mit Kommunen, Genossenschaften und privaten Investoren, bringt WES Green die langjährige Erfahrung als Generalunternehmer ein. Das Unternehmen realisiert seit 15 Jahren gemeinsam mit den Partnern zukunftsträchtige Photovoltaik-Freiflächenanlagen und ist stets an der Projektierung von Photovoltaikanlagen interessiert. Ziel ist es, gemeinsam mit Flächeneigentümern und regionalen Akteuren neue Projekte für die regionale und umweltfreundliche Energieerzeugung zu entwickeln.

**Pressekontakt:** [presse@wesgreen.de](mailto:presse@wesgreen.de) - Jürgen Scheurer – Diskurs Communication – T 07254 951225

### **Über die WES Green GmbH**

*Die WES Green GmbH ist ein Zusammenschluss des Projektierers und Energiedienstleisters WIRCON GmbH aus Baden-Württemberg und der Enovos Renewables GmbH aus dem Saarland. Gegründet wurde das Unternehmen, um den Photovoltaik-Bereich des Projektentwicklers und Generalunternehmers Bürgerservice GmbH (BÜS) zu übernehmen. Der Fokus der WES Green GmbH liegt auf der Realisierung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Dabei übernimmt das Unternehmen neben der Projektentwicklung und der Akquise sowie Sicherung der geeigneten Flächen auch die Durchführung von Genehmigungsverfahren und die Klärung von Einspeisemöglichkeiten. Gleichmaßen kümmert sich die WES Green GmbH um die Sicherung der Kabeltrassen sowie um die Erstellung von wirtschaftlichen Prognoseberechnungen und die Einholung notwendiger Gutachten. Ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Erstellung technischer Gesamtkonzepte sowie auf dem Bau der Photovoltaik-Freiflächenanlagen als Generalunternehmer und auf der Wartung und Instandhaltung.*